

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Öffentliches Unternehmen*

**Tätigkeit des Auftraggebers:** *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Rahmenvertrag Ingenieurleistungen Signaltechnik

**Beschreibung:** Für den Bereich Infrastruktur schreibt die rnv einen Rahmenvertrag über die Erbringung diverser Ingenieurleistungen im Bereich der Signaltechnik aus.

**Kennung des Verfahrens:** 38e611a3-0c97-4d1b-93c5-57920253839b

**Interne Kennung:** 303-24-E14

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** ja

**Begründung des beschleunigten Verfahrens:** Rückversetzung des Verfahrens, aufgrund dessen sind die Vergabeunterlagen bereits bekannt.

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71330000 *Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Netz der rnv

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** Mannheim, Stadtkreis (DE126)

**Land:** Deutschland

## **Allgemeine Informationen**

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AentG, § 19 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG gibt der Bieter entsprechende Eigenerklärungen mit Angebotsabgabe ab. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe gilt dies für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und für jedes Unternehmen, das zur Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, gesondert. Soweit Ausschlussgründe in der Person des Bieters vorliegen sollten, sind diese dem Auftraggeber mit dem Angebot mitzuteilen. Eventuell ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB sind dem Auftraggeber nachzuweisen.

## **5 Los**

### **5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

**Titel:** Los 1: MV Mannheimer Verkehr GmbH

**Beschreibung:** Die MV hat über die gesamte Vertragslaufzeit ein Budget i.H.v. 400.000 EUR - Das Angebot, welches über die gesamte Vertragslaufzeit die meisten Stunden auf Basis der Tagessätze erreicht, bekommt den Zuschlag. Es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Abnahmeverpflichtung eines bestimmten Stundenkontingents für den Auftraggeber.

**Interne Kennung:** bded17d4-7399-43db-8b46-4ab66d382759

#### **5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

#### **Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Der AG hat die Möglichkeit, die Rahmenvereinbarung zweimal um zwei Jahre zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Erklärung, die dem AN spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Festlaufzeit zugehen muss. Die Verpflichtung, die Option zur Verlängerung zu ziehen, kann gegenüber dem AG nicht automatisch geltend gemacht werden. Der AG behält sich vor, eine Option zur Verlängerung zu ziehen.

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns:** 01/04/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 31/12/2028

#### **5.1.4 Verlängerung**

**Verlängerungen - maximale Anzahl:** 2

#### **5.1.5 Wert**

**Geschätzter Wert ohne MwSt.:** 400,000 Euro

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Eignung zur Berufsausübung*

**Beschreibung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0a1c121d-91ab-4427-8873-cd32ef25298f/suitabilitycriteria> Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Mit dem Angebot ist einzureichen: 1. Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate), 2. Erklärungen zur persönlichen Lage, 3. Erklärungen im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen, 4. Erklärungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, 5. Erklärungen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten, 6. Erklärungen zu seiner Berufsausübung.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Beschreibung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0a1c121d-91ab-4427->

8873-cd32ef25298f/suitabilitycriteria Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. 1. Eigenerklärung des Bieters spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, die über die gesamte Vertragslaufzeit erhalten bleiben muss. Die Deckungssumme dieser Versicherung muss je Schadensfall mindestens betragen: - für Sach- und Vermögensschäden € 3 Mio. - für Personenschäden € 2 Mio. Zum Nachweis, dass die oben beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung rechtzeitig vorhanden sein wird, gibt der Bieter einen entsprechenden Nachweis oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers ab. 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 19 Abs.1 MiLoG (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen, dass der Bieter also nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist. 4. Eigenerklärung über die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Beschreibung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0a1c121d-91ab-4427-8873-cd32ef25298f/suitabilitycriteria> Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Der Bieter muss auch technisch und beruflich leistungsfähig sein. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bieter über die Fachkunde sowie die Erfahrungen verfügt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Dies hat der Bieter durch folgende Nachweise zu belegen: 1. Der Bieter hat dazu mindestens drei Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit (in den letzten 5 Jahren, seit 2019) bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat. Es sind folgende Leistungen durch mindestens 3 Referenzen nachzuweisen Fundierte Kenntnisse in der Stellwerkstechnik der Firma

Alstom mit dem Typ EBI Lock 500 und deren eingesetzte Komponenten. • Erfahrungen in LST-Projekten bei meterspurigen NE-Bahnen und im Nahverkehrsbereich. o Planung von solchen Anlagen o Bauüberwachung von solchen Anlagen • Erfahrungen in TK-Projekten mit LWL-Installationen o Planung von solchen Anlagen o Bauüberwachung von solchen Anlagen • Erfahrungen im Kabeltrassentiefbau bei meterspurigen NE-Bahnen und im Nahverkehrsbereich o Planung von solchen Anlagen o Bauüberwachung von solchen Anlagen • Spezifische Softwaresysteme für signaltechnische Pläne o AutoCAD o ProSig

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Gewichtung (Prozentanteil, genau):** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 18/02/2025 10:00 +01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/17231c22-a75c-4eb7-bb1f-c3b55c410753>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/17231c22-a75c-4eb7-bb1f-c3b55c410753>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 28/02/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 31 Tag**

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** gemäß Vergabeunterlagen

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Bestimmungen zur Finanzierung:** keine

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion: nein**

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren**

**bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002**

**Titel:** Los 2: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv)

**Beschreibung:** Die rnv hat über die gesamte Vertragslaufzeit ein Budget i.H.v. 1.000.000 EUR - Das Angebot, welches über die gesamte Vertragslaufzeit die meisten Stunden auf Basis der Tagessätze erreicht, bekommt den Zuschlag. Es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Abnahmeverpflichtung eines bestimmten Stundenkontingents für den Auftraggeber.

**Interne Kennung:** fe88b7fc-2e44-47f2-968a-702a68dff09

**5.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71320000 *Planungsleistungen im Bauwesen*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Der AG hat die Möglichkeit, die Rahmenvereinbarung zweimal um zwei Jahre zu verlängern. Die Ausübung der Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Erklärung, die dem AN spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Festlaufzeit zugehen muss. Die Verpflichtung, die Option zur Verlängerung zu ziehen, kann gegenüber dem AG nicht automatisch geltend gemacht werden. Der AG behält sich vor, eine Option zur Verlängerung zu ziehen.

**5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Datum des Beginns:** 01/04/2025

**Enddatum der Laufzeit:** 31/12/2028

**5.1.4 Verlängerung**

**Verlängerungen - maximale Anzahl: 2**

#### **5.1.5 Wert**

**Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,000,000 Euro**

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Eignung zur Berufsausübung*

**Beschreibung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0a1c121d-91ab-4427-8873-cd32ef25298f/suitabilitycriteria> Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Mit dem Angebot ist einzureichen: 1. Handelsregistrauszug (nicht älter als 3 Monate), 2. Erklärungen zur persönlichen Lage, 3. Erklärungen im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen, 4. Erklärungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, 5. Erklärungen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten, 6. Erklärungen zu seiner Berufsausübung.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Kriterium:**

**Art:** *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

**Beschreibung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0a1c121d-91ab-4427-8873-cd32ef25298f/suitabilitycriteria> Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu



übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. 1. Eigenerklärung des Bieters spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung über eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügt, die über die gesamte Vertragslaufzeit erhalten bleiben muss. Die Deckungssumme dieser Versicherung muss je Schadensfall mindestens betragen: - für Sach- und Vermögensschäden € 3 Mio. - für Personenschäden € 2 Mio. Zum Nachweis, dass die oben beschriebene Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung rechtzeitig vorhanden sein wird, gibt der Bieter einen entsprechenden Nachweis oder eine Bereitschaftserklärung des Versicherers ab. 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 19 Abs.1 MiLoG (Mindestlohngesetz) nicht vorliegen, dass der Bieter also nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden ist. 4. Eigenerklärung über die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

**Kriterium:**

**Art:** *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

**Beschreibung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/0a1c121d-91ab-4427-8873-cd32ef25298f/suitabilitycriteria> Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und den jeweiligen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft jeweils gesondert vorzulegen. Ausländische Bieter müssen gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes vorlegen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Fall der Beauftragung mit dem jeweiligen Bieter von diesem eine Beglaubigung der Übersetzung(en) zu verlangen. Der Bieter muss auch technisch und beruflich leistungsfähig sein. Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bieter über die Fachkunde sowie die Erfahrungen verfügt, die für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Dies hat der Bieter durch folgende Nachweise zu belegen: 1. Der Bieter hat dazu mindestens drei Referenzprojekte anzugeben, aus denen sich ergibt, dass der Bieter in der Vergangenheit (in den letzten 5 Jahren, seit 2019) bereits nach Art, Komplexität und Umfang vergleichbare Aufträge erfolgreich durchgeführt hat. Es sind folgende Leistungen durch mindestens 3 Referenzen nachzuweisen Fundierte Kenntnisse in der Stellwerkstechnik der Firma Alstom mit dem Typ EBI Lock 500 und deren eingesetzte Komponenten. • Erfahrungen in LST-Projekten bei meterspurigen NE-Bahnen und im Nahverkehrsbereich. o Planung von solchen Anlagen o Bauüberwachung von solchen Anlagen • Erfahrungen in TK-Projekten mit LWL-Installationen o Planung von solchen Anlagen o Bauüberwachung von solchen Anlagen •

Erfahrungen im Kabeltrassentiefbau bei meterspurigen NE-Bahnen und im Nahverkehrsbereich o Planung von solchen Anlagen o Bauüberwachung von solchen Anlagen • Spezifische Softwaresysteme für signaltechnische Pläne o AutoCAD o ProSig

**Anwendung dieses Kriteriums:** *Verwendet*

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Gewichtung (Prozentanteil, genau):** 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 18/02/2025 10:00 +01:00

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/17231c22-a75c-4eb7-bb1f-c3b55c410753>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/17231c22-a75c-4eb7-bb1f-c3b55c410753>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 28/02/2025 10:00 +01:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 31 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** gemäß Vergabeunterlagen

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Bestimmungen zur Finanzierung:** keine

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**Elektronische Auktion:** nein

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**8 Organisationen**

**8.1 ORG-0001**

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** 9e6f8957-23ff-4739-82a0-0d94363c37e2

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653214

**Internet-Adresse:** <http://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**8.1 ORG-0002**

**Offizielle Bezeichnung:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Identifikationsnummer:** 1d8ddb29-ca75-433e-ace2-8ea30f3e66c1

**Abteilung:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**Ort:** Karlsruhe

**Postleitzahl:** 76137

**NUTS-3-Code:** *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabekammer Baden-Württemberg

**E-Mail:** vergabekammer@rpk.bwl.de

**Telefon:** +49 7219268730

**Fax:** +49 7219263985

**Internet-Adresse:** <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

**Rollen dieser Organisation:**  
**Überprüfungsstelle**

#### 8.1 ORG-0003

**Offizielle Bezeichnung:** Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

**Identifikationsnummer:** eaf7ad94-04c8-477c-9f90-dfab11736d1a

**Abteilung:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**Postanschrift:** Möhlstraße 27

**Ort:** Mannheim

**Postleitzahl:** 68165

**NUTS-3-Code:** *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Vergabemanagement und Baueinkauf (RE4)

**E-Mail:** vergabe@rnv-online.de

**Telefon:** +49 6214651730

**Fax:** +49 6214653111

**Internet-Adresse:** <https://www.rnv-online.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 6b1d7207-756f-4ec4-80ac-6449cf385af6-01

**Hauptgrund für die Änderung:** *Korrektur – Beschaffer*

**Beschreibung:** Die Vertragsbedingungen wurden überarbeitet.

## **11 Informationen zur Bekanntmachung**

### **11.1 Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** b10768a5-173f-4bf2-8573-09ddc11dd75e - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 10/02/2025 08:24 +01:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*

### **11.2 Informationen zur Veröffentlichung**